



Stockstadt/Quito

November 2024

43. Ecuadorrundbrief



Ein Jahr ist vergangen und gerne möchten wir euch und Sie wieder von unserer Partner-Schule in Quito/Ecuador informieren. Danke sagen die Schülerinnen und Schüler auf dem Foto mit einer Rose in der Hand. Danke für die Unterstützung, die sie im vergangenen Jahr aus Deutschland bekommen haben.



schulischen Bildung eine Begleitung, die sie für ihr Leben stark macht und ihr Selbstbewusstsein fördert für ein Leben in der ecuadorianischen Gesellschaft.“ Gerne geben wir dieses Zeugnis weiter, danken allen und bitten um eure/ihre Solidarität. Folgende Fotos erzählen uns vom Kindergarten- und Schulalltag. 30 Kinder besuchen in diesem Schuljahr den Kindergarten.



Von einem Lehrer haben wir folgende Zeilen bekommen: „Für ein Kind, das aus extremer Armut zu uns kommt, ermöglichen wir einen fundamentalen Wandel seines Lebens. Unsere Schülerinnen und Schüler bekommen außer einer ausgewogenen Ernährung und



Aber auch von einem Ausflugsprogramm, das die Schule „Honrar La Vida“ erstmals mit ihren 58 Schülerinnen und Schülern durchführen konnte.



Weiterhin ist unsere Partnerschaftsschule auf Unterstützung angewiesen und hofft darauf auch für das Schuljahr 2025/26. Die politische Situation in Ecuador ist von Instabilität geprägt. Seit 5 Monaten wird täglich der Strom für 5-10 Stunden im ganzen Land rationalisiert. Dies bedeutet größere Einschränkungen im täglichen Leben und nicht nur der Einzelhandel mit vielen informellen Werkstätten und kleinen Lebensmittelbuden sondern auch die Schulen, Universitäten und die arme Bevölkerung leidet. Korruption und politische Instabilität ziehen soziale Unruhen und eine hohe Kriminalitätsrate als Folgen nach sich. Der Drogenhandel floriert. Wurde doch erst Ende Oktober wieder ein Handelsschiff im Hamburger Hafen mit einer immensen Drogenmenge aus Ecuador konfisziert. Die lokalen und weltweiten Einflüsse beeinträchtigen das Leben der armen Bevölkerung stark. Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche auf dem Weg ins Erwachsenwerden. Für diese ist die Schule „Honrar la Vida“ mit ihrem Erziehungsauftrag und der Begleitung wichtiger denn je.





Ein großes DANKE übermitteln wir deshalb für jede Spende von ganzem Herzen von den Stiftungsgliedern von „Honrar la Vida“ mit Fanny Quinapallo, den 12 Lehrkräften/pädagogischen UnterstützerInnen, 30 Kindergartenkindern und 58 Schülerinnen und Schülern.

Möge Gott in Jesus leise an die Wand deines Herzens klopfen und Du ihn einlassen.

**Feliz Navidad - ein frohes Weihnachtsfest
mit Frieden und Segen für 2025**

Karin, Néstor, Sebastian und Ana Cristina mit Padre Lauren

Für alle, die unser Projekt der Stiftung "Honrar la Vida" (das Leben schützen) unterstützen möchten:

Kath. Kirchenstiftung Stockstadt, Raiba-Voba Aschaffenburg eG
BIC: GENODEF1AB1, Stichwort: Ecuador
IBAN: DE49 7956 2514 0907 8010 33

Bei Überweisungen bis 300,- € gilt der Kontoauszug. Aus organisatorischen Gründen können wir nicht mehr automatisch eine Spendenquittung ausstellen, gerne jedoch auf Anfrage. Dazu beim Verwendungszweck bitte die komplette Anschrift mit Vermerk „Spendenquittung ja“ angeben.

Jede Spende kommt zu 100 % in Ecuador an.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Karin u. Néstor Farrenkopf-Párraga, Friedrich-Ebert-Str. 27 a,
63811 Stockstadt, Tel. 06027/979 03 63

E-Mail: Karin.Farrenkopf-Parraga@bistum-wuerzburg.de

Ansprechpartner in Ecuador:

Padre Lauren Fernandez Sardina SVD,
Quito, Ecuador

www.fundacionhonrarlavida.org.ec

